

## **Anerkennung für Umwelt-Engagement der Projektschule Impuls der PHSG**

---

**21. Juli 2008; Die Rorschacher Projektschule Impuls, welche von der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG) geführt wird, ist zum vollwertigen Mitglied des weltweiten Umweltschutz-Programmes GLOBE ernannt worden. Seit 2007 hat die Impuls-Schulklasse über 500 naturwissenschaftliche Messungen durchgeführt und dokumentiert. Dank diesem Engagement wurde sie nun definitiv ins GLOBE-Schulprogramm aufgenommen.**

Im Jahr 2007 führte die Mittelstufenklasse der Projektschule Impuls der PHSG in Rorschach unter Leitung von Gerd Oberdorfer, dem Schulleiter der Impuls-Schule, das erste Mal eine naturwissenschaftliche Messung im Rahmen des weltweiten Schulprogramms GLOBE durch. Dabei wurden Wetterdaten in Rorschach gemessen. Gerd Oberdorfer hat das Programm an der Impuls-Schule eingeführt mit dem Ziel, seine Schülerinnen und Schüler für Umweltthemen zu sensibilisieren und sie mit naturwissenschaftlichem Denken vertraut zu machen. „Die Kinder sehen dank den vielseitigen und kontinuierlichen Messungen die ökologischen Zusammenhänge. Zudem befassen sich mit etwas Praktischem. Da die Daten auch wirklich genutzt werden erhält die Arbeit eine ganz anderen Wertschätzung“, erzählt Gerd Oberdorfer. Seit der Lancierung im Jahr 2007 sind über 500 weitere Messungen gefolgt. Nebst den Wetterdaten wie Minimum-Maximum-Temperatur, Regenmenge, Bewölkungsart und Bewölkungsgrad sind seit einigen Wochen auch noch wöchentliche Wasser-Messungen dazugekommen. Dabei werden die Temperatur, der pH-Wert sowie die Sichttiefe im Regenwasser, in Bächen und Weihern beurteilt.

Dank den über 500 Messungen, welche die Schülerinnen und Schüler seit 2007 durchgeführt haben, wurde die Impuls-Schule nun definitiv in das GLOBE-Programm aufgenommen. Eine Auszeichnung, welche Gerd Oberdorfer mit Stolz erfüllt: „Die Aufnahme bedeutet Anerkennung und Verpflichtung zugleich. Wer aufgenommen wird, sollte über Jahre hinweg dabei bleiben und dadurch auch für eine Konstanz bei den Daten sorgen.“ Die gesammelten Daten werden von der Boulder-Universität, Colorado USA ausgewertet und zu Graphen verarbeitet. Diese werden nach der Eingabe allen angeschlossenen Schulen zur Verfügung stehen. Damit können die jungen Forscher Umweltdaten von Schulen aus der ganzen Welt mit ihren Eigenen vergleichen.

GLOBE ist ein weltweites Umweltschutzprogramm, bei welchem die beteiligten Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wichtige Umweltfaktoren beobachten und messen. Sie tauschen Daten und Erkenntnisse aus mit dem Ziel, das "System Erde" besser zu verstehen. GLOBE will also einerseits das Interesse an der Umwelt generell wecken und andererseits wissenschaftliche Arbeit erlebbar machen. Das Programm wurde 1994 in den USA unter dem Patronat des damaligen Vizepräsidenten Al Gore lanciert. Die Schweiz trat vier Jahre später dem internationalen GLOBE-Programm bei. Bundesrat Moritz Leuenberger unterschrieb den entsprechenden Staatsvertrag. GLOBE - Global Learning and Observations to Benefit the Environment - vernetzt Lehrpersonen, Schulklassen und Forschende aus aller Welt. Zurzeit sind 17'000 Schulen aus 109 Ländern registriert.

---

## Anfragen

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

Kommunikation, Telefon: +41 71 243 94 44, E-Mail: [communication@phsg.ch](mailto:communication@phsg.ch)

Die Medienmitteilung ist im Internet verfügbar unter: [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

---

## Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG)

An der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG) werden rund 900 Studierende zu Lehrkräften der Volksschule ausgebildet. Die Institution beschäftigt über 150 Dozentinnen und Dozenten. Nebst dem Bereich Ausbildung und Berufseinführung bietet die PHSG ein umfassendes Angebot an pädagogischer Weiterbildung. Mit einem führenden Kompetenzzentrum für Forschung, Entwicklung und Beratung leistet die PHSG zusätzlich einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klärung von schulischen Fragen und Problemstellungen.